

Urschrift

Sitzungsbuch der Gemeinde Pähl

Sitzungsniederschrift

über die öffentliche Sitzung
im Saal des Pfarr- und Gemeindezentrum

am 17.12.2024

I. Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1.	Genehmigung des letzten Protokolls (öffentlich)
2.	Temporäre Erweiterung der Grundschule: Modulbauten
3.	Neubau Rathaus: Planungen, Vergabe
4.	Vollzug der Baugesetze - Neubau eines Einfamilienhauses (Fl.Nr. 996, Gem. Fischen)
5.	Bekanntgaben, Anträge, Verschiedenes

II. Feststellung der Beschlussfähigkeit:

ANWESEND

Name

Bemerkung

Vorsitzender
Simon Sörgel

Mitglieder
Ursula Herz
Richard Graf
Horst Huber
Claudia Klafs
Helmut Mayr
Gerhard Müller
Andreas Ottinger
Irene Popp
Martin Promberger
Johanna Spiel

Abwesend (entschuldigt)
Thomas Baierl
Torsten Blaich
Christina Porzelt
Franz Wörl

Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig, da sämtliche Mitglieder geladen sind, die Mehrheit anwesend und stimmberechtigt ist (Art. 47 Abs. 1 GO).

Die Ladung war ordnungsgemäß entsprechend der Geschäftsordnung am mittels schriftlicher Ladung durch den 1. Bürgermeister Simon Sörgel erfolgt.

III: Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung (Art. 52 GO):

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung am ortsüblich durch Anschlag an den Anschlagtafeln bekannt gemacht.

Die Sitzung wurde um 19:30 Uhr eröffnet und um 19:42 Uhr beendet.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Simon Sörgel
1. Bürgermeister

Christiane Singer

Genehmigt durch den Gemeinderat in der Sitzung vom 16.01.2025.

Begrüßung

Die Ladung war ordnungsgemäß entsprechend der Geschäftsordnung am mittels schriftlicher Ladung und Aushang durch den 1. Bürgermeister Simon Sörgel erfolgt.

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2, 3 GO beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung.

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung des letzten Protokolls (öffentlich)

Sachverhalt:

Genehmigung des Protokolls vom 05.12.2024.

Beschluss:

Das Protokoll vom 05.12.2024 wird genehmigt.

Abstimmung
11 : 0

2. Temporäre Erweiterung der Grundschule: Modulbauten

Sachverhalt:

Für die Entscheidung über die Modulbauten für die temporäre Erweiterung der Grundschule sind evtl. Diskussionen und Beschlüsse bzgl. Umfang, Mietdauer, Vergabe etc. nötig.

Aufgrund der kurzen Zeitdauer zwischen den Bürgerentscheiden und der Ladung zur Sitzung sind div. Informationen noch nicht vollständig eingeholt. Die Informationen werden nachgereicht oder stehen spätestens zur Sitzung zur Verfügung.

Bgm. Sörgel erläutert, dass der TOP vertagt werden muss, da noch nicht alle Informationen für eine Entscheidung vorliegen.

Eine Gemeinderätin möchte, dass die Raumplanung mit Herrn Krebber nochmals besprochen wird, da die große Lösung erst mit Abriss des Rathauses erforderlich wird. Es sollte eine flexible Modullösung gewählt werden, die auf die Veränderungen der Schülerzahlen und Klassenstärken angepasst werden kann.

Ein GR merkt an, dass die Fundamente bereits für die große Lösung erstellt werden sollten.

Beschluss:

Keine Beschlussvorlage/n.

Abstimmung
0 : 0

TOP wurde vertagt.

3. Neubau Rathaus: Planungen, Vergabe

Sachverhalt:

Für die Vergabe der Planungs- und Bauleistungen sind div. Grundlagen und Informationen für die Festlegung des Umfangs der Ausschreibung nötig. Hierzu sind ggf. Diskussionen und Beschlüsse nötig.

Aufgrund der kurzen Zeitdauer zwischen den Bürgerentscheiden und der Ladung zur Sitzung sind div. Informationen noch nicht vollständig eingeholt. Die Informationen werden nachgereicht oder stehen spätestens zur Sitzung zur Verfügung.

Bürgermeister Sörgel erläutert dem Gemeinderat, dass für den Bau des neuen Rathauses ein temporärer Bauherr beauftragt werden sollte. Hierfür ist eine europaweite Ausschreibung erforderlich, die durch ein entsprechendes Fachbüro (Rechtsanwalt) erfolgen sollte um die sehr umfangreichen Vorgaben einer solchen Ausschreibung einzuhalten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass der Bau des neuen Rathauses an einen temporären Bauherrn vergeben wird.

Abstimmung
10 : 1

4. Vollzug der Baugesetze - Neubau eines Einfamilienhauses (Fl.Nr. 996, Gem. Fischen)

Sachverhalt:

Der Antragsteller beantragt eine Genehmigung für einen Ersatzbau im Außenbereich, §35 BauGB.

Der Gemeinderat hat einem Vorbescheid zum o.g. Bauvorhaben in der Sitzung am 18.04.2024 zugestimmt; entsprechend erfolgte ein positiver Vorbescheid durch das LRA. Die im Vorbescheid genehmigten Höhen und Größen werden aus Sicht der Verwaltung eingehalten.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt den Ersatzbau auf Flurnummer 996, Gem. Fischen.

Abstimmung
11 : 0

5. Bekanntgaben, Anträge, Verschiedenes

Sachverhalt:

1. GR Mayr; W-Lan im PGZ freischalten
2. GRin Spiel; abgestelltes Auto ohne Nummernschild beim Flaschencontainer
3. GR Promberger; Halteverbot Eichbergstraße möglich wg. FW-Einsätzen